

Eisenstadt, am 18.7.2016

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Selbständiger Antrag

der unterzeichneten Abgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter
betreffend **„Ausbau und Verlängerung der S31 bis Oberwart“**

Das Südburgenland wird in vielen Bereichen benachteiligt. Insbesondere die Infrastruktur ist in den vergangenen Jahrzehnten im Landessüden massiv vernachlässigt worden. Viele Betriebe sind abgewandert bzw. haben ihre Pforten geschlossen. Der Wirtschaftsstandort Südburgenland ist durch die schlechte Infrastruktur besonders gefährdet. Wir alle wissen jedoch, dass die Infrastruktur ein zukunftsentscheidender Standortfaktor ist. Eine gut ausgebaute Infrastruktur ist wichtig für Unternehmen und Arbeitsplätze im Burgenland. Um den Wirtschaftsstandort Burgenland zu stärken und moderne Arbeitsplätze im Land zu schaffen ist eine Investition in die Infrastruktur des Landes unverzichtbar. Auch wissen wir alle, dass Pendeln Teil der burgenländischen Lebensrealität ist. Menschen nehmen hier hohe zeitliche und finanzielle Belastungen auf sich um mit ihren Familien in ihren Heimatgemeinden leben zu können. Wir müssen daran trachten die Pendlerinnen und Pendler zu unterstützen. Sei es durch Investitionen in das Straßennetz oder in Investitionen in den öffentlichen Verkehr.

Für viele Betriebe die einen guten Standort suchen ist ein gut ausgebautes Straßennetz ein ganz wesentlicher Faktor, für den Vertrieb

ihrer Produkte aber natürlich auch für die Anreise ihrer Arbeitskräfte. Eine gute Infrastruktur ist eine wesentliche Voraussetzung für Wirtschaftswachstum und Betriebsansiedelungen, aber auch für die Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze. Wir können davon ausgehen, dass durch ein besser ausgebautes Straßennetz gleichzeitig mehr Lebensqualität und wirtschaftlich mehr Impulse geschaffen werden. Das ist für eine Region aus der die Abwanderungsquoten zu den höchsten Österreichs zählen ein ganz wichtiger Faktor.

Die burgenländische Landespolitik ist dringend gefordert, für die Herstellung hochrangiger und zeitgemäßer Verkehrsverbindungen im Land zu sorgen. Eine Verlängerung der S31 bis nach Oberwart ist nicht nur aus verkehrs- und sicherheitstechnischen Überlegungen sondern auch wirtschaftspolitisch von äußerster Bedeutung.

Aus diesem Grund stellt das Bündnis Liste Burgenland folgenden Antrag.

Der Burgenländische Landtag möge beschließen:

Die Burgenländische Landesregierung, insbesondere der zuständige Verkehrslandesrat wird aufgefordert, sich bei der ASFINAG sowie beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie für die Verlängerung und den Ausbau der S31 von Oberpullendorf nach Oberwart einzusetzen.

Manfred Kölly eh.

Gerhard Hutter eh.